

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des

Ratsbeschlusses vom 05.07.2018

hier: Ergebnisse des ÖPNV-Workshops vom 06.12.2018

Beratungsfolge:

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Beschluss 5 zur Linienführung der Linie 527 der Beschlussvorlage 0684/2018 aufzuheben.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Arbeitskreis ÖPNV aufzufordern, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn die Maßnahmen zur Optimierung des Spätverkehrs mit dem Ziel einer Umsetzung im Sommer 2019 sowie das von der Hagener Straßenbahn AG im Workshop am 06.12.2018 vorgestellte Konzept fachlich detailliert zu beraten.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen im Nachgang zum Workshop ÖPNV am 06.12.2018, wie vorgeschlagen zu beschließen. In dem Workshop wurden neben vorgetragenen Dissonanzen insbesondere folgende Gemeinsamkeiten in den Vorhaben des Arbeitskreises ÖPNV und der Hagener Straßenbahn AG benannt:

- Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Gesamtverkehr im Hinblick auf eine Mobilitätswende im Zusammenhang zu den Beschlüssen zum Luftreinhalteplan (LRP), Integralem Stadtentwicklungskonzept (ISEK), Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ und zur Vermeidung von Dieselfahrverboten.
- Die Bildung sogenannter Starker Achsen, die sich insbesondere durch eine dichte und einprägsame Taktfolge auszeichnen sollen. Angebotslücken, die einer intuitiven ÖPNV-Nutzung, das heißt einer Nutzung, die keine genaue Fahrplankenntnis voraussetzt, entgegenstehen, sollen vermieden werden.
- Die Einführung eines Integralen Taktfahrplans, wodurch sich für den Fahrgast auf seiner Rückfahrt die gleichen Umsteigebedingungen wie auf seiner Hinfahrt ergeben.
- Verbesserungen im Spät- sowie im Sonn- und Feiertagsverkehr.
- Verbesserung der Anschlüsse vom und zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) insbesondere im Hinblick auf das voraussichtlich deutlich ausgeweitete SPPN-Angebot im Spätverkehr zum Fahrplanwechsel Dezember 2019.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

gez. Thomas Grothe

Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer

- Im Hause -

30.11.2018

Sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Umweltausschusses am 11.12.2018 gem. § 6 (1) GeschO im folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf:

Ergänzende Beauftragung für die Sitzung des Facharbeitskreises ÖPNV am 19.12.2018

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, am 19.12.2018 im Arbeitskreis ÖPNV das Haltestellenausbauprogramm 2019 vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, für den Arbeitskreis ÖPNV am 19.12.2018 Detailinformationen für die Buslinienführung im Bereich Ischeland zusammenzustellen, wie z.B. Fahrgastzahlen, und erste Lösungsmöglichkeiten für die von den Betroffenen vor Ort benannten Probleme aufzuzeigen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Hildegund Kingreen
Ausschussmitglied

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ergänzende Beauftragung für die Sitzung des Facharbeitskreises ÖPNV am 19.12.2018

Vorlage: 1234/2018

Beschlussfassung:

Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Sitzungsdatum: 11.12.2018

Sitzung: UWA/10/2018, Öffentlicher Teil, TOP 4.2

Beschluss:

1.) Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität bittet den Rat folgenden Beschluss zu fassen:

- Der gemeinsame ÖPNV-Arbeitskreis des UWA und es StEA wird beauftragt, die Vorstellungen der Hagener Straßenbahn AG intensiv zu beraten und zu prüfen, ob und inwieweit die Pläne mit den politischen Beschlüssen des Rates bzw. der Fachausschüsse und den Ergebnissen des Gutachters zur Neufassung des Nahverkehrsplans kompatibel sind.
- Das Ergebnis ist nach Möglichkeit in die politische Beratungsrunde Februar / März 2019 der Ausschüsse und des Rates darzustellen. Ziel ist, dass eine Entscheidung des Rates so rechtzeitig erfolgt, sodass eine Umsetzung der Ergebnisse noch im Jahr 2019 erfolgen kann-
- Aufgrund der negativen Auswirkungen auf den Stadtteil Altenhagen wird der Ratsbeschluss vom 5.7.2018 zur Änderung der Linie 527 aufgehoben. Die Hagener Straßenbahn AG wird aufgefordert, dies nach Möglichkeit so kurzfristig wie möglich umzusetzen. Hinsichtlich der Anschlüsse nach Emst über das „Wasserlose Tal“ wird die Hagener Straßenbahn aufgefordert, einen 15-Minutentakt der Linien 518 und 527 zu gewährleisten.

2.) Die Verwaltung wird gebeten, am 19.12.2018 im Arbeitskreis ÖPNV das Haltestellenausbauprogramm 2019 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
Die Linke	1		
AfD	-	-	-
FDP	1		
BfHo/Piraten Hagen	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

gez. H.-G. Panzer
Vorsitzender

gez. Mario Wohlan
Schriftführer

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Veränderung der Streckenführung der Bus-Linie 527 im Bereich Altenhagen

Vorlage: 1235/2018

Beschlussfassung:

Gremium: Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Sitzungsdatum: 12.12.2018

Sitzung: BVM/07/2018, Öffentlicher Teil, TOP 4.1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen,

den am 05.07.2018 gefassten Beschluss Nr. 5, Ziffer 1 zur Vorlage 0684/2018 „Vorschläge des Facharbeitskreises ÖPNV zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hagen“ zur neuen Streckenführung der Buslinie 527,

erneut zu beraten.

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt,

die schnellstmögliche Wiedereinführung, bzw. Beibehaltung der ursprünglichen Streckenführung der Buslinie 527, um dessen Funktionalität und Attraktivität für die Anwohner im Bereich Altenhagen/Ischeland in Bezug auf die Erreichbarkeit des Altenhagener Zentrums mit seinen Versorgungsqualitäten, ohne das Erfordernis umsteigen zu müssen, zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		
Die Linke.	1		
AfD	-	-	-
Parteilos	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

gez. Ralf Quardt
Bezirksbürgermeister

gez. Kappel, Iris
Schriftführerin

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:
SPD-Fraktion in der BV Mitte

Betreff:
Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Veränderung der Streckenführung der Bus-Linie 527 im Bereich Altenhagen

Beratungsfolge:
12.12.2018 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:
siehe Anlage

Begründung
Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Die Betroffenheit auch für Menschen mit Behinderungen ergibt sich aus der Begründung.

Antrag



CDU

Fraktion in der BV Hagen-Mitte

Rathausstraße 11
58095 Hagen

CDU-BV-Fraktion Hagen-Mitte Rathausstraße 11 58095 Hagen

Herrn

Bezirksbürgermeister Ralf Quardt

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2018_12_12_antrag§16_bvmi_buslinie527.docx

10. Dezember 2018

Antrag für die Sitzung der BV Hagen-Mitte am 12. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Quardt,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 stellen wir zum Tagesordnungspunkt

I.4.1. Veränderung der Streckenführung der Bus-Linie 527 in (...) Altenhagen

folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

Die Streckenführung der Linie 527 in Altenhagen ist – soweit noch möglich - unverändert beizubehalten. Ist dies kurzfristig nicht mehr möglich, sollen ...

- ... die ab Januar 2019 nicht mehr bedienten Haltestellen erhalten bleiben.
- ... der alte Linienweg zum Fahrplanwechsel Sommer 2019 wieder hergestellt werden.

Begründung:

Inhaltlich stimmen die Antragsteller dem SPD-Antrag zu. Die formale Zuständigkeit für die Rücknahme der veränderten Bestellung der Leistungen bei der Hagener Straßenbahn liegt nicht bei der Verwaltung, sondern beim Rat der Stadt Hagen. Deshalb ist der Antrag auch an ihn zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Joachim Junge
Fraktionsvorsitzender

Alexander M. Böhm
Geschäftsführer

Absender:

SPD-Fraktion

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Behandlung in der Bezirksvertretung Mitte am 12.12.2018 in öffentlicher Sitzung

Betreff: Veränderung der Streckenführung der Bus-Linie 527 im Bereich Altenhagen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Hagener Straßenbahn AG dahingehend ein zu wirken, dass eine Veränderung der Streckenführung der Bus-Linie 527 in Altenhagen unterbleibt und die bisherige Streckenführung beibehalten wird.

Begründung:

Es sind Pläne der Hagener Straßenbahn AG bekannt geworden, dass die bisherige Streckenführung dahingehend verändert werden soll, dass nach Erreichen der Endstation bei Rückfahrten ins Stadtzentrum bestimmte Haltestationen in Altenhagen nicht mehr angefahren werden sollen. Dies würde bedeuten, dass Anwohner im oberen Teil von Altenhagen nur über Umwegen den Nahversorgungsbereich im Bereich Zollstr. (Vollsortimenter/Discounter) erreichen können. Dies ist nicht im Sinne eines bürgerfreundlichen ÖPNV's.

Hagen, den 3. Dez. 2018



Klaus Wetzel
Fraktionssprecher der SPD-Fraktion

CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP

Ratsfraktionen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Telefon: 02331 207-3184 (CDU)
02331 207-3506 (Grüne)
02331 207-5529 (Hagen Aktiv)
02331 207-2380 (FDP)

Herrn Vorsitzenden

Dokument: 2018_12_13_antrag§16_rat_öpn
v

Oberbürgermeister Erik O. Schulz

13. Dezember 2018

- im Hause

Antrag für die Sitzung des Rates am 13. Dezember 2018

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15.12.2016 stellen zum Tagesordnungspunkt ...

I.5.2. Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des Ratsbeschlusses vom (DS 1259/2018)

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Arbeitskreis ÖPNV aufzufordern, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn die Maßnahmen zur Optimierung des Spätverkehrs mit dem Ziel einer Umsetzung im Sommer 2019 sowie das von der Hagener Straßenbahn AG im Workshop am 06.12.2018 vorgestellte Konzept fachlich detailliert zu beraten. Das Ergebnis ist nach Möglichkeit in der Beratungsrunde Februar / März 2019 der Ausschüsse und des Rates darzustellen. Ziel ist, dass eine Entscheidung des Rates so rechtzeitig erfolgt, dass die Ergebnisse noch im Jahr 2019 umgesetzt werden können.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Beschluss 5 zur Linienführung der Linie 527 der Beschlussvorlage 0684/2018 aufzuheben. Die Hagener Straßenbahn AG wird beauftragt, dies so kurzfristig wie möglich umzusetzen.
Hinsichtlich der Anschlüsse nach Emst über das „Wasserlose Tal“ wird die Hagener Straßenbahn beauftragt, die Machbarkeit eines 15-Minutentakts der Linien 518 und 527 zu prüfen und diesen, sofern möglich, in den Fahrplanwechsel zur Jahresmitte 2019 aufzunehmen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Dr. Stephan Ramrath
Fraktionsvorsitzender

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

CDU-Ratsfraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Hagen Aktiv

FDP-Ratsfraktion